

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:447397-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Möbel
2018/S 198-447397**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
Berlin
14055
Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Fax: +49 3030382468
NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.messe-berlin.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.messe-berlin.de/Unternehmen/Einkauf/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Messegesellschaft

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Messegesellschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Möbel für die Ausstattung von Veranstaltungsräumen im BECC (BerlinExpoCenterCity), CP1/8018

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

39100000

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Messe Berlin GmbH baut eine neue Messehalle und damit verbunden ist die verwendungsfertige Beschaffung von Möbeln für den Konferenzbereich des Neubaus und die Verwendung in weiteren Veranstaltungsbereichen der Messe Berlin GmbH.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

39112000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Messe Berlin GmbH betreibt in ihren Geländen mehrere Konferenz- und Kongressbereiche, in denen bereits stapelbare Stühle und Klappische zum Einsatz kommen. Um die nötige Variabilität zu erhalten, wird fabrikats- und ausführungsspezifisch ausgeschrieben bzw. hat sich Design und Maßhaltigkeit am Bestand zu orientieren (siehe Ausführung in den Anlagen).

Die Beschaffung wird in 2 Losen vergeben:

Los 1: Stapelstühle

Los 2: Klappische und Tischblenden

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerungsoption um 12 Monate

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

- 1) Darstellung von 3 Referenzen über Projekte, die mit dem Leistungsumfang der Messe Berlin vergleichbar sind;
- 2) Nachweis der fachlichen Eignung;
- 3) Spezielle Anforderungen Nachweise entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung der Vergabeunterlagen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

39121200

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Messe Berlin GmbH betreibt in ihren Geländen mehrere Konferenz- und Kongressbereiche, in denen bereits stapelbare Stühle und Klappische zum Einsatz kommen. Um die nötige Variabilität zu erhalten, wird fabrikats- und ausführungsspezifisch ausgeschrieben bzw. hat sich Design und Maßhaltigkeit am Bestand zu orientieren (siehe Ausführung in den Anlagen).

Die Beschaffung wird in 2 Losen vergeben:

Los 1: Stapelstühle

Los 2: Klappische und Tischblenden

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerungsoption um 12 Monate

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

- 1) Darstellung von 3 Referenzen über Projekte, die mit dem Leistungsumfang der Messe Berlin vergleichbar sind;
- 2) Nachweis der fachlichen Eignung;
- 3) Spezielle Anforderungen/ Nachweise entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung der Vergabeunterlagen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär).

2) Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bieters,

— dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
— dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

— dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B.

— wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, – rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), — dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, – dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist,

— dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden,

— dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin und die Meldung an das Korruptionsregister Berlin zur Folge haben kann.

3) Vorlage einer Bescheinigung der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt, z. B. durch Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger (nicht älter als 6 Monate). Für den Fall, dass die Beschäftigten bei unterschiedlichen Krankenkassen versichert sind, reicht es aus, wenn durch die Unbedenklichkeitsbescheinigungen mindestens 80 % der Beschäftigten erfasst sind.

— dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltend umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

4) Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung besteht. (nicht älter als 6 Monate).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bieter in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechendtestierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. Ferner sind Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr und der Personalentwicklung in den 3 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen. Hierzu ist die Anlage Angebotsformular der Bewerbungsunterlagen zu verwenden,
 - Unternehmensdarstellung, nach Möglichkeit mit Angabe von Gründungsdatum, Anzahl Mitarbeiter, Standorten,
 - Benennung eines Projektleiters für die Betreuung des Rahmenvertrages mit detailliertem Nachweisentsprechender Referenzen (Realisierungszeitraum, Volumen, Projektinhalt, Ansprechpartner),
 - Anzahl der Mitarbeiter an dem für die Auftragsausführung vorgesehenen Standort.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Tariftreueerklärung.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Der Bieter hat in seinen Angaben zur Leistungsfähigkeit Hinweise zu liefern, dass er mit dem vorhandenen Personal eine termingerechte Ausführung der Leistungen mit entsprechend qualifiziertem Personal erbringen kann,
 - Angabe von Referenzen (mind. 3 in vergleichbarer Größenordnung), siehe Angebotsformular.
- Spezielle Anforderungen/Nachweise entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung/dem Leistungsverzeichnis.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/11/2018

Ortszeit: 12:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 15/11/2018
Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Interessenten können sich die Angebotsunterlagen zur Angebotseinreichung auf der Internetseite der MesseBerlin GmbH unter <http://www.messe-berlin.de/Unternehmen/Einkauf/> downloaden. Das Passwort zum Öffnen von ggf. vertraulichen Unterlagen kann unter der E-Mail-Adresse EU-Ausschreibung@messe-berlin.de oder per Fax an +49 3030382468 bei der Ausschreibungsstelle abgefordert werden. Die Angebote sind bis zum 15.11.2018, 12:00 Uhr bei der Messe Berlin GmbH – Annahmestelle für Ausschreibungen – Service Center Halle 7, 6. OG, Raum 6.10, Messedamm 22, 14055 Berlin einzureichen. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und deutlich als solches zu kennzeichnen und mit dem Aktenzeichen CP1/8018 und dem entsprechenden Versandaufkleber aus den Angebotsunterlagen zu versehen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und schriftlich einzureichen. Auf elektronischem Wege übermittelte Angebote, wie z. B. mittels Telefax und E-Mail sind nicht zugelassen. Bei Bietergemeinschaften sind grundsätzlich von allen Mitgliedern die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen vorzulegen. Für die technische Leistungsfähigkeit sind die Nachweise für die Leistungsbereiche zu führen, die vom jeweiligen Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht werden sollen. Für den Fall, dass der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH auch für die Nachunternehmer die zur Eignungsprüfung erforderlichen Nachweise zu erbringen. Eventuelle Nachfragen richten Sie, ausschließlich in Schriftform, auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefax unter Angabe des Aktenzeichens CP1/8018 bis spätestens 8.11.2018 an: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de , per Fax an +49 3030382468.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Straße 105
Berlin
10825
Deutschland
E-Mail: poststelle@senwtf.berlin.de
Fax: +49 3090137613
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
Berlin
14055
Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Fax: +49 3030382468
Internet-Adresse: www.messe-berlin.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
10/10/2018